

Lehrmittel-Ausstellung.

[35545.]

Bamberg, 1. Juli 1881.
 Vom 28—30. August a. c. findet hier die
 VIII. Hauptversammlung des bayr.
 Volksschullehrervereins
 und mit derselben zugleich eine

**Allgemeine
 Lehrmittel-Ausstellung**

statt.

Uns wurde von dem Comité das Arrange-
 ment in nachstehenden Wissenschaften übergeben:
 Geographie und Statistik, Musik,
 Jugendschriften, kathol. Religion,
 Anschauungsunterricht, Kinder-
 gärtneri.

Alle Herren Verleger obiger Fächer er-
 suchen wir, uns einschlägige Bücher und Lehr-
 mittel in einfacher Anzahl à condition zu
 übersenden. Die Versammlung wird von ca.
 3000 Lehrern besucht werden, und da, wie be-
 kannt, das Ansehen von Werken bei solchen Ge-
 legenheiten stets von bleibendem Werthe und
 oft von größtem Erfolge begleitet ist, so wollen
 Sie in Ihrem eigenen Interesse unsere Bitte
 nicht unberücksichtigt lassen. — Auf Wunsch er-
 folgt die Remission sofort nach Schluß der Aus-
 stellung.

Auf der Begleitfactur bitten wir die Be-
 merkung am Kopfe beizufügen:

Für die Lehrmittel-Ausstellung,
 sodas diese Beischlüsse für unsern Commissionär,
 Herrn H. Fries, gleich erkennbar sind.

Verlags- und Lehrmittel-Kataloge direct
 r. Post erbeten.

Hochachtungsvoll
 Schmidt'sche Buchhdlg. (L. Schindler).

Antiquar-Kataloge.

[35546.]

Die Herren Antiquare und Herausgeber
 von Antiquar-Katalogen bitte ich, gef. zur Notiz
 zu nehmen, das ich für Verzeichnisse von anti-
 quarischen Büchern aus allen Zweigen der
 Literatur, insbesondere aber über technisch-
 mathematische Werke die beste Verwendung
 habe. Ich erbitte mir solche in 5 bis 6facher
 Anzahl. Commissionär: Herr R. Uhlig in
 Leipzig.

Wien, Margarethenstr. 5.

A. Amonetta, Antiquariat.

Wichtig für Musik-Handlungen!

[35547.]

Die Restbestände des Musikver-
 lages von Alfred Oehmigke's Separat-
 Conto in Neu-Ruppin, enthaltend die be-
 liebten Chorgesänge für gemischten
 Chor von Ferd. Möhring, Op. 66. I—V.
 etc. etc. sind unter günstigen Bedingungen
 durch mich zu verkaufen. Offerten direct
 pr. Post.

Neu-Ruppin, 18. Juli 1881.

Rud. Petrenz.

Kölnische Zeitung.

[35548.]

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren
 Raum 40 λ , sogen. Reclame pro Zeile
 1 \mathcal{M} 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt,
 ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und
 besonders in den Colonien die gelesenste
 deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von
 Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz
 besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge
 denjenigen Handlungen, welche offenes Conto
 bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
 in Köln.

Für Amerika.

[35549.]

Als deutscher Buchhändler seit 3 Jahren
 hier im Lande, bereise ich in Zwischen-
 räumen den Westen, der durch die massen-
 hafte Einwanderung und Ansiedelung deut-
 scher Landsleute ein immer lohnenderes
 Absatzgebiet für unsere Literatur bietet.
 Ich bin bereit, Hauptagenturen für Verleger
 guter, geeigneter Werke zu übernehmen;
 erbitte eventuell Offerten.

Zusendungen per Kreuzband von Probe-
 heften (5fach), Prospecten, besonders wissen-
 schaftlicher Literatur (Medicin, Pharmacie,
 10 - 20fach), Antiquar-Katalogen (10fach),
 Architektur (10fach), Kalendern etc. erbitte
 gef. direct sofort nach Erscheinen. Bezug,
 wenn direct, selbstverständlich nur baar;
 gute Unterschriften übergebe meist, unter
 Bericht an die Herren Verleger, bestehenden
 guten Firmen zur weiteren Besorgung.
 Directe Nachrichten über alle geeigneten
 Erscheinungen und oben erbetene Zusendun-
 gen fortlaufend erwünscht. Erfolge seit
 Jahren zahlreich vorhanden.

Jules Voigt

in Chicago, Ills., Hurlhut Street 359,
 United States of N. Am.

Durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Oeffentl. Börsenblatt.

[35550.]

Die 2. Probe-Nr. erscheint am 2. Au-
 gust in ca. 20,000 Aufl. und wird per Kreuz-
 band an alle höheren Schulen Deutschlands ver-
 sandt, an Sort.-Hdgn. bis zu 50 Expl. gratis
 geliefert.

Inserate pro Zeile 50 λ ,

Beilagen 30 \mathcal{M}

bis 30. Juli erbeten. Die Nr. enthält eine
 höchst interessante kritische Studie über den
 Sagenstoff „Der Rattensänger von Ham-
 meln“ von Franz Boenig, nebst Recensio-
 nen, Notizen u. Wahlzettel sind beigegeben.
 Vom Oeffentl. Börsenbl. liefere ich

10 Stück derselben Nr. für 15 λ ,

100 " " " " 1 \mathcal{M} 20 λ .

Das Blatt empfiehlt sich als das vollstän-
 digste und billigste Vertriebsmaterial. Original-
 notizen zum Abdruck und Recensionsexemplare
 erbeten.

Leipzig.

C. F. Gruner.

Inserate

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltenen Petit-Zeile
 60 λ , mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche
 meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des
 Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der
 „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“
 zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab
 bei Inseraten

volle 33 1/3 % Rabatt,
 berechne also auch hierbei die Zeile
 mit nur 40 λ !

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Neugebauer.

Local-Veränderung.

[53552.]

Wir beehren uns zur Kenntniß zu bringen,
 das wir unsere Geschäftslocalitäten p. 1. August
 l. J. in die bedeutend erweiterten Räumlich-
 keiten der Dorotheengasse Nr. 2 verlegt
 haben.

Hochachtungsvoll

G. Grill's königl. Hofbuchhandlung
 in Budapest.

[35553.] 3—5 bessere Bilderbücher, Jugend-
 schriften, Käfer- und Schmetterlingsbücher oder
 Naturgeschichten, werden in Partien oder ganzen
 Restauslagen mit oder ohne Verlagsrecht gegen
 baar zu kaufen gewünscht. Gefällige Anträge
 erbittet man unter Versicherung vollster Discre-
 tion unter Chiffre: „Gediegen“ durch die
 Exped. d. Bl.

Briefmarken-Sammlung-Verkauf.

[35554.]

Zu verkaufen sind folgende Sammlungen:
 2182 versch. Marken in 4.-Album für 350 \mathcal{M}
 1027 " " " 8.- " " 110 \mathcal{M}
 619 " " " 8.- " " 50 \mathcal{M}
 430 " " " 8.- " " 30 \mathcal{M}
 272 " " " 8.- " " 10 \mathcal{M}

Zusammen für 500 \mathcal{M}

Die Marken sind sauber gehalten und
 echt. Nöthigenfalls würde man sich über
 die Preise noch verständigen können. Offerten
 sub B. Z. 33. an die Exped. d. Bl.

[35555.] Wir beabsichtigen, unsern Kreis
 von Vertrauenspersonen zu erweitern und in
 jeder Stadt, resp. Kreis Deutschlands mit
 einer Firma in Verkehr zu treten, welche
 geneigt ist, uns gegen zu vereinbarendes
 Entgelt diejenigen Adressen, deren wir für
 unser Adressen-Archiv bedürfen werden, zu
 besorgen.

Wir erwarten gef. Anerbietungen mit
 directer Post.

Leipzig, 15. Juli 1881.

Internationale Adressen-Verlags-
 Anstalt etc.

Serbe's Buchhandlung.

Rud. Giegler in Leipzig

[35556.] empfiehlt sich zur prompten Lieferung des
 gesammten oder theilweisen Bedarfs an Sorti-
 ment oder Colportage-Artikeln, in Rechnung oder
 gegen baar. Auf gef. Anfrage Näheres.